

FÖRDERVEREIN NATIONALPARK AMMERGEBIRGE

Umweltinitiative ist Gründungsmitglied

Peiting – Die Frage „Wozu brauchen wir einen Nationalpark Ammergebirge“ beantwortete der Vorsitzende des neu gegründeten „Fördervereins Nationalpark Ammergebirge“, Hubert Endhardt aus Rieden/Forggensee, so: „Für die Zeit nach dem Schnee.“

Aber nicht nur deshalb wollen engagierte Biolog(inn)en und Naturfreund(inn)en zwischen Füssen und Garmisch auf Staatsgrund den einzigen Bergmischwald-Nationalpark Deutschlands auf Kalkgestein mit einer Fläche von 230 qkm

entstehen lassen. Eines der 37 Gründungsmitglieder ist die Umweltinitiative Pfaffenwinkel. Sie stellt mit Claudia Fenster-Waterloo auch einen der (bisher) neun Beisitzer, die dem sechsköpfigen Vorstand zur Seite stehen.

Jeder, der das Ammergebir-

ge in seiner Einzigartigkeit erhalten will, kann für 12 Euro im Jahr Mitglied des Fördervereins werden (ermäßigt 8 Euro), Familien zahlen nur 18 Euro. Kontakt: Hubert Endhardt, Hintere Schöne 12, 87669 Rieden, E-Mail: H.Endhardt@t-online.de.



Der erweiterte Vorstand des neu gegründeten Fördervereins Nationalpark Ammergebirge. Dritte von links Claudia Fenster-Waterloo aus Steingaden.

Schongauer Nachrichten vom 9.12.2011 S.8 (Beitrag)